

# CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

**Die Risikostimmung** blieb bis zum Börsenschluss am Freitag gedämpft, nachdem die Händler einen gemischten Bericht über die nicht-landwirtschaftlichen Gehaltsabrechnungen erhalten hatten, aus dem hervorging, dass sich das Beschäftigungswachstum in den USA verlangsamt hat, aber wahrscheinlich immer noch zu stark für die Fed ist, die am 26. Juli wahrscheinlich eine weitere Zinserhöhung um 25 Basispunkte vornehmen wird. Aktien und Anleiherenditen schwankten, während der Dollar fiel und Rohstoffe stiegen.

## SCHRITT 1:

### WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Arbeitsmarktzahlen für Juni zeigen einen robusten Arbeitsmarkt

- **Lohnsummen außerhalb der Landwirtschaft (Juni):**  
+209k gegenüber +225k erwartet
- **Arbeitslosenzahl:**  
3,6% gegenüber 3,6% erwartet
- **Durchschnittliche Stundenlöhne:**  
4,4% gegenüber 4,2% erwartet
- Höheres Lohnwachstum könnte die Fed auf eine weitere Zinserhöhung im Juli konzentrieren

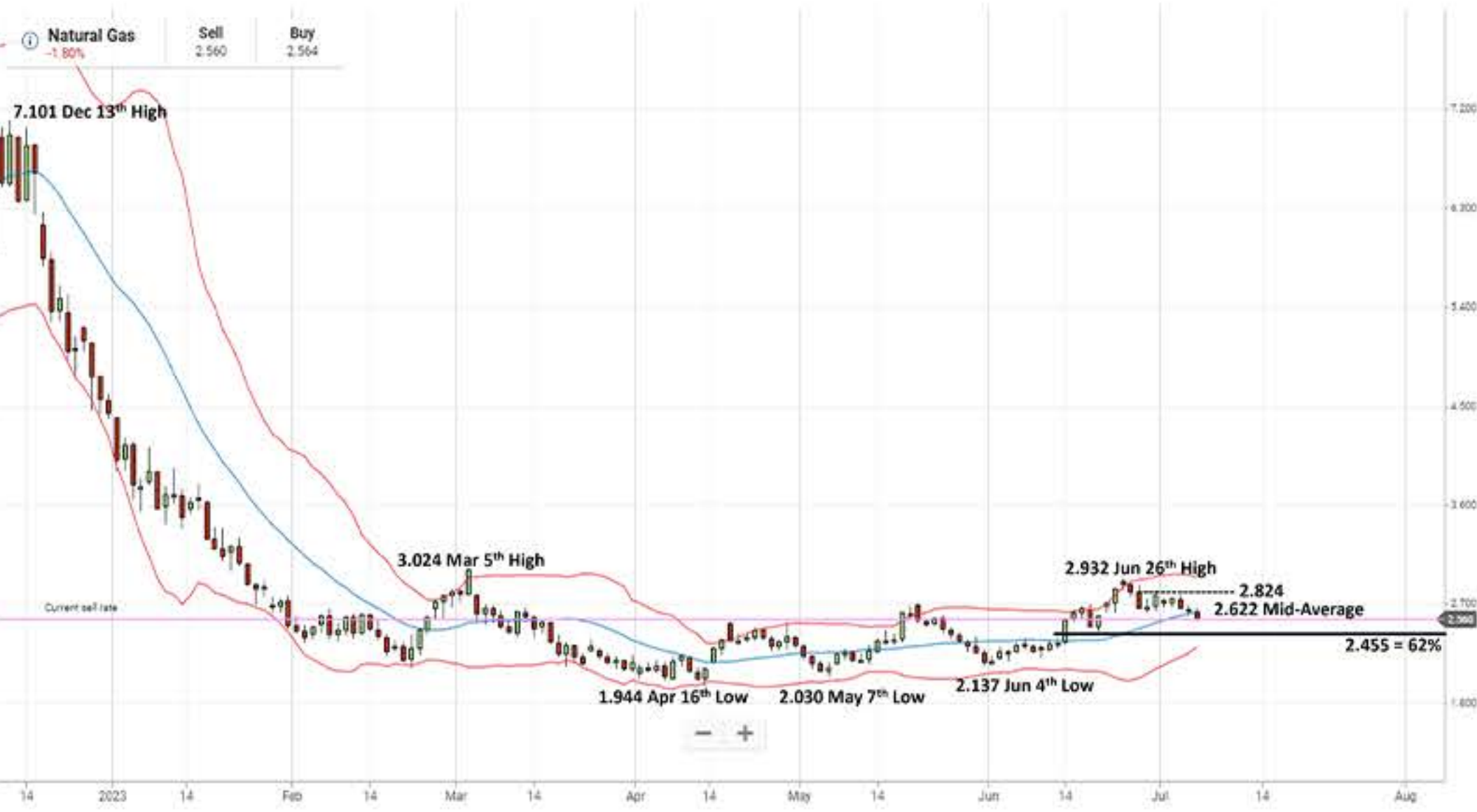


**Die US-Aktienindizes** fielen am Freitag und sorgten für eine insgesamt negative Woche, da die Händler ihre Long-Positionen reduzierten, da ihre Erwartungen für weitere Zinserhöhungen der Fed zunahmen. Der USA 500 fiel um 0,2% auf 4.438 (-1% gegenüber der Vorwoche), während der US Tech 100 um 0,3% auf 15.192 (-0,7% gegenüber der Vorwoche) und der USA 30 Wall Street um 0,5% auf 33.965 (-1,8% gegenüber der Vorwoche) nachgaben. **Die europäischen Indizes** schnitten in den 5 Handelstagen noch schlechter ab: der UK 100 fiel um 3,6% auf ein 3-Monats-Tief bei 7260 und der Germany 40 fiel im Wochenverlauf um 3,3% auf 15.730. **(Seite 3 Deutschland 40 TA Update).**

**Der US Dollar Index** fiel am Freitag um 1% und schloss bei 101,92, da Devisenhändler sich auf Anzeichen einer möglichen Abkühlung des US-Arbeitsmarktes konzentrierten, während steigende Zinsen die Wirtschaft allmählich schwächen. GBPUSD war der größte Nutznießer, denn er stieg um 1 % und erreichte mit 1,2849 ein Hoch für 2023, bevor er sich wieder beruhigte und bei 1,2830 schloss.

**Die 10-jährigen US-Renditen** stiegen im Laufe der Woche stetig an, da sich die Händler mit den robuster als erwartet ausgefallenen US-Wirtschaftsdaten trösteten, die die Chancen auf eine sanftere Landung der Wirtschaft als noch vor wenigen Tagen erhofft erhöhten. Nachdem sie am Montag mit 3,84 % eröffnet hatten, erreichten sie einen Höchststand von 4,08 %, bevor sie bei 4,06 % schlossen, was einem Anstieg von 22 Basispunkten entspricht.





**Erdgas TA Update:**  
Die letzten Aufwärtsversuche scheiterten unter 3,024 (Höchststand vom 5. März), und in der vergangenen Woche kam es zu einem Rückschlag. Dieser Rückgang führte zu Schlusskursen unter 2,626 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt), was auf ein mögliches Kursversagen und das Risiko eines tieferen Ausverkaufs hindeutet. Die nächste Unterstützung liegt bei 2,455 (62% Retrace des Juni-Aufwärtstrends) und wenn diese nachgibt, bei 2,137 (Tiefstkurs vom 4. Juni). Nach oben ist ein Durchbruch von 2,824 (Hoch vom 2. Juli) erforderlich, um den Spielraum in Richtung 2,932 (Hoch vom 26. Juni) und sogar zurück auf 3,024 wieder aufzunehmen.



**Bei den Rohstoffen** fiel Erdgas die zweite Woche in Folge, da steigende Lagerbestände und eine schwächere Nachfrage die Stimmung trübten, was zu einem Rückgang um 6 % im Wochenverlauf führte und den Preis auf 2,56 fallen ließ (**siehe Erdgas TA Update**). Der Ölpreis legte im Wochenverlauf um 4,6 % zu und schloss bei 73,67, was durch Berichte über einen Rückgang der US-Lagerbestände begünstigt wurde, während die OPEC+-Führer, Saudi-Arabien und Russland ihr Angebot verknappten. Gold (1925, +0,3 %), Silber (23,10, +1,3 %) und Kupfer (3,7820, +0,5 %) verzeichneten dank eines schwächeren Dollars allesamt leichte Wochengewinne.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

**Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).**

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5

BST

BST +1

BST +8

BST +9
- = New York

= London

= Frankfurt

= Tokio

= Sydney

Montag, 10. Juli	Dienstag, 11. Juli	Mittwoch, 12. Juli	Donnerstag, 13. Juli	Freitag, 14. Juli
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	1100 PepsiCo 1130 Delta Airlines 1200 Fastenal Bevor der Markt öffnet: Cintas	<b>1145 JP Morgan</b> <b>1200 Wells Fargo</b> <b>1300 Citigroup</b> Bevor der Markt öffnet: Blackrock United Health
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:



## WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

**Montag: 0230 BST China Inflationsdaten (PPI/CPI).** Die wirtschaftliche Lage in China sieht weiterhin düster aus, und es wird erwartet, dass diese Veröffentlichung einen weiteren Deflationsdruck bei Fabriken und Einzelhändlern aufzeigt. Da die Hoffnungen auf größere Konjunkturmaßnahmen schnell schwinden, könnte diese Veröffentlichung große Auswirkungen auf die lokalen Aktien, den AUD, den EUR und sogar die europäischen Indizes haben, die in Bezug auf Exporte von China abhängig sind. **(Seite 3 Deutschland 40 TA Update).**

**2000 BST Rede des BoE-Gouverneurs Bailey.** Er löste letzte Woche einen starken Anstieg der britischen Anleiherenditen aus, der den GBPUSD auf neue Höchststände über 1,28 trieb, da er andeutete, dass die britischen Zinssätze möglicherweise weiter steigen müssen, um die Inflation zu bekämpfen. Die Händler werden genau beobachten, ob er diese Äußerungen wiederholt oder versucht, sie zurückzunehmen. In jedem Fall werden seine Äußerungen in der kommenden Woche wahrscheinlich einen großen Einfluss auf das GBP haben.

**Dienstag: 0700 BST GBP Beschäftigungsdaten.** Dies ist eine wichtige Veröffentlichung für die BoE und für Devisenhändler. Der Schwerpunkt wird darauf liegen, wie schnell die Löhne steigen und wie eng der britische Arbeitsmarkt tatsächlich noch ist.



### Deutschland 40 TA Update:

In der vergangenen Woche kam es zu einer deutlichen Verschlechterung, als Verkaufsdruck entstand, um den Schlusskurs unter 15649 (Tief vom 31. Mai) zu brechen, der das letzte Abwärtstief des Aufwärtstrends darstellte. Es besteht das Risiko einer tieferen Retracement-Bewegung, was auf einen Test von 15505 (38% Retrace des Aufwärtstrends von Dezember/Juni) und, falls dieser nachgibt, auf 15178 (Mittelwert) hindeutet. Der erste Widerstand liegt bei 15950 (Hälfte der Juli-Schwäche), wobei ein Durchbruch auf Schlusskursbasis erforderlich ist, um 16133 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) oder sogar 16329 (Hoch vom 3. Juli) zu erreichen.

**Mittwoch: 0300 BST RBNZ-Zinsentscheidung.** Die RBNZ hat die Zinsen früh und aggressiv angehoben, um die Inflation zu bekämpfen, sieht sich nun aber mit den Konsequenzen konfrontiert, da die neuseeländische Wirtschaft in eine Rezession gefallen ist. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die RBNZ bei dieser Sitzung eine Pause einlegt, aber was sie in ihrer Erklärung sagt, wird einen wichtigen Einfluss auf die Richtung der NZDUSD-Kurse in der nächsten Woche haben.

**1330 BST USD Inflationsdaten (CPI).** Die Veröffentlichung dieser Daten ist für Händler an allen Finanzmärkten von großer Bedeutung, da die Inflation deutlich gesunken sein müsste, um eine weitere Zinserhöhung der Fed um 25 Basispunkte auf der Juli-Sitzung zu verhindern.

**1500/1600 BST BoC-Zinsentscheidung und Pressekonferenz.** Die BoC ist eine weitere Zentralbank, die nicht weiß, wie es mit den Zinsen weitergehen soll. Nach den besseren Arbeitsmarktdaten vom Freitag sind die Erwartungen für eine weitere Zinserhöhung um 25 Basispunkte gestiegen, so dass es Raum für einen Schock gibt. **(Seite 4 USDCAD TA Update).**





#### USDCAD TA-Aktualisierung:

Der Aufwärtstrend der letzten Woche scheiterte bei 1,3386 (Mitte des Mai/Juni-Ausverkaufs), von wo aus eine Ablehnung erfolgte, was dies als wichtigen Widerstand für die nächste Woche bestätigte. Die Woche endete jedoch unter 1,3286 (38% Retrace der letzten Aufwärtsbewegung), was eine Verschlechterung und das Potenzial für einen tieferen Rückgang auf 1,3222 (62%-Niveau) oder sogar 1,3116 (Tiefststand vom 27. Juni) widerspiegelt. Auf der Aufwärtsseite wird ein Durchbrechen der 1,3386 erforderlich sein, um weitere Stärke auszulösen und die 1,3449 (höheres 62%-Niveau) herauszufordern.

**Donnerstag: 0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz.** Händler werden sich auf die Exportzahlen konzentrieren, um die Stärke der globalen Nachfrage und die Gesundheit der Weltwirtschaft zu beurteilen. Diese Veröffentlichung wird wahrscheinlich die allgemeine Risikostimmung und die Rohstoffmärkte beeinflussen.

**Freitag: JP Morgan, Wells Fargo und Citigroup veröffentlichen ihre Ergebnisse für Q2 2023 (siehe Seite 2 für die Zeiten).** Während die US-Gewinnsaison für das zweite Quartal am Donnerstag mit Pepsi und Delta Airlines beginnt, werden die Aktienhändler in der kommenden Woche vor allem auf die Ergebnisse der großen US-Banken achten. Die Erwartungen sind nicht sehr hoch, da die Geschäftsabschlüsse und Handelserträge in einer Zeit, in der sich die Kreditvergabebedingungen verschärft haben und die Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen gestiegen sind, voraussichtlich zurückgegangen sein werden. Die Aussagen der Vorstandsvorsitzenden zu den künftigen Gewinnen und ihre Einschätzungen zu den Zahlungsausfällen bei Unternehmen und Verbrauchern sowie zur relativen Stärke der US-Wirtschaft werden in der kommenden Woche ebenfalls entscheidend für die Entwicklung der Indizes und des Dollars sein.

## Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

#### US Tech 100:

##### Unterstützung

1. - 15191, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 14853, Tief vom 26. Juni
3. - 14466, 38% April/Juni

##### Aufwärtsbewegung

##### Widerstand

1. - 15430, Höchststand der letzten Woche
2. - 15474, monatliches Juni-Extrem
3. - 16008, Höchststand Mitte Januar'22

#### Öl:

##### Unterstützung

1. - 70,33, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 69,68, 62% der letzten Aufwärtsbewegung
3. - 67,04, monatliches Juni-Extrem

##### Widerstand

1. - 73,90, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 75,02, Monatshoch Juni
3. - 75,96, 62% Apr/Mai-Ausverkauf

#### EURUSD:

##### Unterstützung

1. - 1,0904, 50% Erholungsniveau
2. - 1,0833, Tiefstkurs der letzten Woche
3. - 1,0781, 62% Rücksetzer Mai/Juni

##### Widerstand

1. - 1,0977, Höchststand vom 27. Juni
2. - 1,1011, Monatshoch im Juni
3. - 1,1095, April-Hoch





#### **Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.